

Weisung 201909008 vom 12.09.2019 – RIM-Portal – Einführung neuer Funktionalitäten insb. die Verbesserung des Auftragsmanagements

Laufende Nummer: 201909008
Geschäftszeichen: ZD2 – 1680/1599/1700
Gültig ab: 14.10.2019
Gültig bis: unbegrenzt
SGB II: Information
SGB III: Weisung
Familienkasse: Information

Bezug:


- Weisung 201711009 vom 20.11.2017 – Einführung eines Auftragsmanagements für den Regionalen Infrastruktur- und IT-Service (RIS-Portal)
- Weisung 201905004 vom 20.05.2019 – RIM-Portal – Pilotierung neuer Funktionalitäten insb. die Verbesserung des Auftragsmanagements

Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotierung wird der Funktionsumfang des RIM-Portal zum 14.10.2019 bundesweit erweitert. Bei Bestellungen können künftig Teilschritte der Bearbeitung nachvollzogen werden. Für das Regionale Infrastrukturmanagement wurde die Komponente „Auftragsmanagement“ verbessert, was eine effektivere Bearbeitung eingehender Bestellungen ermöglicht.

1. Ausgangssituation

Seit dem 01.01.2018 steht Auftraggeber/innen des Regionalen Infrastrukturmanagement (RIM) eine webbasierte Lösung zum standardisierten Produkt- und Dienstleistungsabruf zur Verfügung – das **RIM-Portal** (ehemals RIS-Portal).

Über diese Schnittstelle können kundenfreundlich und auf Grundlage von Berechtigungen die wichtigsten Dienstleistungen des RIM abgerufen werden, z.B. Bestellungen, IT-Beratung, Störungsbeseitigungen (insb. zu Infrastrukturthemen) und Umzüge.



Die Bearbeitung dieser Bestellungen erfolgt durch die Beschäftigten des RIM entweder direkt im RIM-Portal oder in nachgelagerten IT-Verfahren (z.B. IM Webshop, Warenkorb).

Zum Start des RIM-Portals standen noch nicht alle Funktionen in ihrer geplanten Ausbaustufe zur Verfügung.

2. Auftrag und Ziel

Im Rahmen der Weiterentwicklung des RIM-Portals wurde der Funktionsumfang erweitert.

Dies betrifft besonders die Komponente „Auftragsmanagement“ für die Beschäftigten im RIM. Bestellungen können künftig zielgenauer in Bearbeitungsgruppen zusammengefasst, mithilfe von Teilaufgaben differenziert und über neue Komfortfunktionen effektiver bearbeitet werden. Zusätzlich erhalten die Auftraggebenden mehr Transparenz über ihre jeweiligen Bestellungen. Im Register „Meine Bestellungen“ können Teilschritte der Bearbeitung nachvollzogen werden.

Die neuen Funktionalitäten wurden vom **03.06.2019 bis zum 31.07.2019** in mehreren RIM-Bezirken (Bremen, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Gießen und Rostock) pilotiert (vgl. Weisung 201905004).

Identifizierte Verbesserungsbedarfe wurden in einer agilen Arbeitsweise in die Software eingearbeitet. Dadurch konnte ein Reifegrad erzielt werden der eine Flächeneinführung des Funktionsumfangs aus technischer und fachlicher Sicht in allen übrigen RIM-Bezirken und dem SB90 ermöglicht.

Die Freischaltung der erweiterten Funktionen (bundesweite Flächeneinführung) erfolgt zum **14.10.2019**.

2.1 Berechtigungen


Im Kontext der neuen Funktionen wurde das fachliche Berechtigungskonzept (faBK) überarbeitet. Die Änderungen betreffen ausschließlich das Regionale Infrastrukturmanagement und das BA-Service-Haus (SB90 und GB3).

Weitere Organisationen und Beschäftigte sind nicht betroffen.

Näheres kann dem fachlichen Berechtigungskonzept (faBK) entnommen werden.

2.2. Einweisung

Für die elf verbleibenden RIM-Bezirke und den SB90 (RIM-VZ) sind analog der Pilotierung Einweisungen in die Komponente „Auftragsmanagement“ in Form von Multiplikatoren-Workshops vorgesehen.



Als Erkenntnis aus der Pilotierung wurden die Workshops auf zwei Netto-Tage erweitert. Dadurch steht mehr Raum für praktische Übungen zur Verfügung. Zusätzlich finden die Multiplikatoren-Workshops bereits ca. vier Wochen vor der Flächeneinführung statt, womit mehr Zeit für die organisationsinterne Wissensvermittlung und Vorbereitung besteht.

Für Auftraggebende wird der Bereich „Meine Bestellungen“ ein Register im Hauptmenü. Die Bedienung ist weiterhin intuitiv und selbsterklärend.

Zusätzliche Hilfsmittel wie z.B. aktualisierte Handbücher werden bereitgestellt.

3. Einzelaufträge

BA-Service-Haus

- Die Steuerung RIM (SB32) organisiert Multiplikatoren-Workshops für die elf verbleibenden RIM-Bezirke und den SB90 zur Einweisung in die Komponente „Auftragsmanagement“.
- SB32 stellt begleitende Hilfsmittel wie z.B. aktualisierte Handbücher zur Verfügung.

Regionales Infrastrukturmanagement und SB90

- Die elf nicht pilotierenden RIM und der SB90, stellen für die Teilnahme an den Multiplikatoren-Workshops zwei Personen zur Verfügung, die den Inhalt der Veranstaltung organisationsintern transportieren.
- Die Führungskräfte bestellen die neuen Berechtigungen gemäß dem fachlichen Berechtigungskonzept bis 11.10.2019. Sie gewährleisten den teaminternen Wissenstransfer auf Grundlage des Multiplikatoren-Workshops.
- Alle Beschäftigten des RIM und der SB90 verwenden nach Ihrer Einweisung die Funktionen und Abläufe der Komponente „Auftragsmanagement“. Sie stellen die Bearbeitung im Rahmen gültiger Geschäftsprozesse und Service-Level sicher.

4. Info

Für SGBII nur Information da keine relevante Betroffenheit für Besteller.

5. Haushalt

entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.

gez.

Unterschrift